



Stillstand beim Klimaschutz

Welche Maßnahmen planen die Parteien im Landtag?

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

- Florian von Brunn, MdL - Umweltausschuss - SPD
- Benno Zierer, MdL - Umweltausschuss - Freie Wähler
- Hans Ritt, MdL - Umweltausschuss - CSU
- Ludwig Hartmann, MdL, Fraktionsvorsitz – Grüne
- Andreas Scharli, - Energiewende Oberland

Moderation: Lui Knoll

Termin & Veranstaltungsort:

17. Juli 2018 - 19:00 Uhr Gemeindehaus der Apostelkirche, Münchner Straße 4, 82362 Weilheim

Veranstalter:

Bürgerlobby Klimaschutz – Citizens' Climate Lobby Germany e.V. (www.ccl-d.org)

Guat's Klima e.V. (www.guatsklima.de)

Vor zweieinhalb Jahren wurde das Pariser Klimaabkommen verabschiedet. Dort hat sich die Weltgemeinschaft auf eine Begrenzung der maximalen Erderwärmung auf 2°C besser nur 1,5°C geeinigt. Damit sollen katastrophale Auswirkungen für unsere Zivilisation verhindert werden. Gegenüber 2009 ist in Deutschland der Ausstoß von Treibhausgasen nicht zurückgegangen, die Minderungsziele für 2020 werden wohl weit verfehlt. Der Unterschied zwischen dem was getan werden muss, um den Klimawandel zu bremsen und den realen Emissionen wird immer größer. Welchen Beitrag kann die Landespolitik leisten, diese Lücke zu schließen, um bei der CO₂ Verringerung deutlich voran zu kommen?

Hierüber diskutieren im Vorfeld der Landtagswahl 2018, Vertreter der derzeit im Parlament vertretenen Parteien. Im Mittelpunkt werden dabei die folgenden Fragestellungen stehen:

- Inwieweit betrifft Bayern die Erderwärmung?
- Braucht Bayern verbindliche Minderungsziele für den CO₂ Ausstoß?
- Wie wird Bayern in Zukunft mit erneuerbarem Strom versorgt und welche Weichen muss dazu der Landtag stellen?
- Was sind die Stellschrauben für einen umwelt- und klimafreundlichen Verkehr?
- Wie kann Bayern zur Emissionsminderung im Gebäudebereich beitragen?

Eintritt frei:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, Spenden zur Deckung der Unkosten werden gerne angenommen.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.